

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe Januar 2019

Auflage: 700 St.

Die Wetzelsberger Sternsinger



mit Pfarrer Werner Gallmeier und Pfarrvikar Savarimuthu Selvarasu

Liebe Leserinnen und Leser,

besuchen sie die Bälle und Veranstaltungen der verschiedenen Vereine. Sie freuen sich über eine rege Beteiligung der Gemeindebürger.

Das Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe ist 15.02.2019

Wertstoffhof Haidhof-Au

MITARBEITER GESUCHT

Die Gemeinde Stallwang beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wertstoffhofbetreuer/in für den Wertstoffhof Haidhof-Au einzustellen (geringfügige Beschäftigung). Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Beschäftigungszeiten: Dienstag und Freitag nachmittags und Samstag vormittags

Bewerbungen bitte bis zum 31. Januar 2019 an die Gemeinde Stallwang, Straubinger Straße 18, 94375 Stallwang. Auskünfte erteilt Herr Menacher, Tel. 09964/6402-21.

Anmeldetage in der Kindertagesstätte

Am Donnerstag, 24. Januar und Freitag, 25. Januar findet jeweils von 14 – 17 Uhr die Anmeldung für den Kindergarten und die Kinderkrippe statt. Angemeldet werden sollen alle Kinder, die ab September 2018 oder im Laufe des Jahres den Kindergarten oder Kinderkrippe besuchen wollen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, soll ein Termin unter der Telefonnummer 09964/342 für den Kindergarten oder 09964/610944 (8 – 12 Uhr) für die Krippe vereinbart werden. Diese Termine können auch Familien in Anspruch nehmen, die sich ganz unverbindlich über die Einrichtung informieren wollen. Die Kinder dürfen zur Anmeldung mitgebracht werden. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.

Frühjahrsbasar Stallwang

Der Frühjahrsbasar in Stallwang findet am Sonntag, den 17. März von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Es werden nur gut erhaltene und saubere Teile angenommen. Keine Annahme von Unterwäsche, Bodies und Strumpfhosen, etc.. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Natürlich gibt es auch wieder viele leckere Kuchen und Kaffee. Annahme der Waren ist am Samstag, 24. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Schule. Rückgabe von nicht verkauften Waren ist am Sonntag von 19 bis 19.30 Uhr.

Verkaufsnummern sind ab sofort erhältlich bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606. Dauernummern müssen bis 1. März bestätigt werden, da sie sonst verfallen. Neue Helfer sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter der angegebenen Telefonnummer.

Volksbegehren zugelassen

Das bayerische Bündnis „Rettet die Bienen“ hat mit 95.000 gesammelten Unterschriften die erste Hürde für ein Volksbegehren genommen. Vom 31. Januar bis 13. Februar haben nun alle Wahlberechtigten in Bayern Gelegenheit, sich in ihren Rathäusern in die Listen einzutragen. Für den Erfolg werden 10 Prozent, also etwa eine Million Unterschriften benötigt. Mit einem Volksbegehren erlassen die Bürger Bayerns ein neues Gesetz. Es geht u. a. um: Biotopverbunde schaffen, mehr Biolandwirtschaft, weniger Pestizide in der Landschaft, mehr blühende Wiesen, mehr Information der Bürger über den Zustand der Artenvielfalt. Viele Anforderungen an eine bienengemäße Landwirtschaft werden aufgegriffen: www.volksbegehren-artenvielfalt.de.

Bitte Weiterleiten *Christine Schoierer*

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Die G'schicht vom Glockenstehlen

Ein historisches Theaterstück hat dieses Jahr Premiere in Stallwang: Die G'schicht vom Glockenstehlen. In dem Stück wird eine wahre Begebenheit erzählt, die sich im Ersten Weltkrieg in Stallwang tatsächlich ereignet hat. Als das Material der Rüstungsindustrie im 1. Weltkrieg knapp wurde, wurden Wertgegenstände und in zahlreichen Pfarreien auch Kirchenglocken eingezogen. Auch in Stallwang sollte die Kirchenglocke abgeholt werden. Mutige Bürger konnten dies allerdings in letzter Sekunde verhindern - die Glocke verschwand auf wundersame Weise und ohne Spuren zu hinterlassen. Der Ortspfarrer konnten das Verschwinden ebenso wenig aufklären, wie die Gendarmerie, die mit Suchhunden anrückte und die gesamte Bevölkerung befragte. Die Beteiligten mussten mit strengen Strafen rechnen; so wurde absolutes Stillschweigen bewahrt. Erst im Frühjahr 1919 - der Krieg war vorbei - wandte man sich an den Pfarrer und brachte schließlich die Glocke an ihren Platz im Kirchturm in Stallwang zurück. Die einstigen „Diebe“ blieben straffrei und wurden als Helden gefeiert. Die Rückkehr der Glocke erfolgte in einem feierlichen Festzug und wurde von zahlreichen Bürgern aus nah und fern begleitet. Über dieses besondere Ereignis wurde am 3. März 1919 im Straubinger Tagblatt berichtet. Jetzt - 100 Jahre später - ist eine gute Gelegenheit, sich daran zu erinnern.

Geschrieben wurde das Theaterstück von Ingrid Zollner aus Stallwang. „Dieses einmalige Stück Heimatgeschichte darf nicht in Vergessenheit geraten“, so Zollner. Was die älteren Stallwanger noch in der Schule gelernt haben, wird nun auf der Theaterbühne lebendig. Dabei soll das Glockenstehlen so authentisch wie möglich dargestellt werden. Eingebettet ist die Geschichte in eine frei erfundene Rahmenhandlung, die einen kleinen Einblick in den Stallwanger Alltag vor 100 Jahren gewähren soll. Da wird gearbeitet und gefeiert, gestritten und geliebt. Der Humor kommt natürlich auch nicht zu kurz. Menschlich geht's zu - wie im richtigen Leben halt.

Die Theaterfreunde Stallwang spielen mit der „G'schicht vom Glockenstehlen“ erstmals ein historisches Stück und stellen sich dieser Herausforderung mit großem Engagement. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, die Spieler sind mit viel Eifer und Spielfreude bei der Sache. Die Aufführungen im Bürgersaal in Stallwang finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 13. April, Sonntag, 14. April, Ostersonntag, 21. April und Ostermontag, 22. April 2019. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15.02.2019 bei Josef Aumer - Haus und Garten in Stallwang.

Ingrid Zollner

Musikalische Neujahrsgrüße



Auch heuer werden wir wieder mit der Blaskapelle Stallwang unterwegs, um das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Wie jedes Jahr wurden wir stets sehr freundlich aufgenommen und bestens versorgt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und wünschen noch einmal

„Glück, Gsundheit und a guads neis Johr“!



VDK Sprechtage 2019

Februar

Di., 05.02.	Stallwang	08.00 – 09.00 Uhr
	Konzell	09.30 – 10.30 Uhr
	Haibach	11.00 – 12.00 Uhr
	St. Englmar	13.00 – 14.00 Uhr
	Rattenberg	14.30 – 15.00 Uhr

April

Di., 02.04.	Stallwang	08.00 – 09.00 Uhr
	Konzell	09.30 – 10.30 Uhr
	Haibach	11.00 – 12.00 Uhr
	St. Englmar	13.00 – 14.00 Uhr
	Rattenberg	14.30 – 15.00 Uhr



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Gallner
Stallwangs Apotheke

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Tanja und Marco Preis, Landorf zur Geburt des kleinen Benedikt vom 1. Dezember 2018, Barbara und Benjamin Vielreicher, Ried zur Geburt der kleinen Helena Maria vom 18. Dezember 2018 sowie Maria-Theresa Haberl-Bielmeier und Clemens Bielmeier, Wetzelsberg zur Geburt der kleinen Laura vom 8. Januar 2019.

Eheschließungen

28.12.2018: Martin Leiderer und Judith Schreyer, Stallwang

Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im Februar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

01.02.2019 Johann Aumer, Stallwang 70 Jahre

21.02.2019 Anna Enger, Grünleiten 95 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Januar oder Februar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Heinrich und Christine Diener, Stallwang können am 13.02.2019 dieses Jubiläum feiern.

Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!

VHS Bildungsregion Bayerwald

Nähkurs für Kids und Teenies

Anfänger ab 8 Jahren

Beginn: Freitag, 15.02./22.2. 2019

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Grundschule Stallwang

Dozentin: Brigitte Kiefl

Gebühr: 25,00 €

Selber Nähen macht Spaß und liegt voll im Trend. Wir machen uns mit der Nähmaschine vertraut, lernen, wie man einfädelt, Stoffe zuschneidet, wann welche Stiche zum Einsatz kommen und wie ein Reißverschluss eingesetzt wird.

Zudem gibt es Tipps für den Umgang mit verschiedenen Stoffarten.

Unter Anleitung entstehen nette Kleinigkeiten, wie Stiftemapperl und Kosmetiktäschchen.

Bitte mitbringen: Nähmaschine (falls vorhanden), Stoff- und Papierschere, Steck- und Nähadeln, Nähgarn, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker, kleine Brotzeit für eine kurze Pause

Es kommen noch Materialkosten je nach Bedarf hinzu.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Heidi Schöberl unter Tel. 0151-23 72 09 74

Email: vhs-bildungsregion-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de oder auf unserer Webseite

Nicht vergessen

FF Landorf

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 19. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

SV Wetzelsberg

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 20. Januar 2019, 8.15 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

Gemeinde Stallwang

Neujahrsempfang

Zeit: Sonntag, 20. Januar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

KDFB

Jahresversammlung

Zeit: Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder

Zeit: Samstag, 02. Februar 2019

Ort: Stallwang, Kirche

OGV Stallwang

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 10. Februar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Pfarrei Stallwang:

Am Mittwoch, 13.02., 14 Uhr Faschings-Rentnertreff im Pfarrheim. Motto: „Menschen-Tiere-Sensationen“. Maskenkerer und Neuzugänge willkommen. Wegen Fahrgelegenheit bei Andrea Völkl, Tel. 1270, melden.

Schützenverein „Waldeslust“

„Landorf dreht durch!“

Zeit: Samstag, 23. Februar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

Ball der Vereine

Zeit: Samstag, 23. Februar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

Jagdgenossenschaft Schönstein

Jagdversammlung

Zeit: Freitag, 15. März 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG

Chamer Straße 8

Telefon 0 99 64/61 00 30

Telefax 0 99 64/61 00 31

150. Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 32 und Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ in Wiesenfelden im Parallelverfahren – Information Beratung und Beschlussfassung

Feuerwehrwesen; Beschaffung von Anzügen für die FF Stallwang – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

151. Bauangelegenheiten - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Stallwang Aumerhöhe 43;

Es liegt der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 43 (WA Aumerhöhe-Erweiterung), 94375 Stallwang im Genehmigungsverfahren vor.

Sämtliche Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung werden eingehalten. Die Genehmigungsfreistellung kann erteilt werden.

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

152. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 32 und Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ in Wiesenfelden im Parallelverfahren – Information Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 32 und Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ in Wiesenfelden im Parallelverfahren. Die Gemeinde Wiesenfelden beabsichtigt, in einem, bisher als allgemeines Wohngebiet ausgewiesenen Bereich nördlich des „Ziegelweiher“, ein Wohn- und Gewerbegebiet, sowie hieraus zwei Teilflächen als eingeschränktes Gewerbegebiet bzw. als Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel auszuweisen. Die Gemeinde Stallwang wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung um eine Stellungnahme gebeten. Interessen und Belange der Gemeinde sind nicht betroffen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 32 und Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ in Wiesenfelden im Parallelverfahren, gemäß § 2 Abs. 1 sowie der §§ 9 und 10 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

153. Bürgerversammlung 2018 - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung zu Wortmeldungen

Bürgermeister Dietl sprach die wichtigsten Wortmeldungen bei der Bürgerversammlung, vom 30.11.2018 an. Nach der Vorstellung des Jahresberichtes durch Herrn Dietl sowie des Finanzberichtes durch Geschäftsstellenleiter Pfeffer, umrahmt durch die umfangreiche Beamer-Präsentation mit vielen anschaulichen Bildern, gab es eine rege Beteiligung durch die Bürger.

Einige Fragen und Wortmeldungen betrafen wiederholt das Thema Breitbandausbau, wie z.B.: die Frage, ob die privaten Haushalte im Rahmen der 2. Ausbaustufe selbst einen Antrag stellen sollten, was derzeit im Ortsbereich Stallwang in Sachen Glasfaser-Internet geschieht. Diese Fragen wurden in der Versammlung direkt durch den Breitbandsachbearbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Herrn Aich beantwortet.

Mit der Frage wie es mit der Kläranlage Wetzelsberg weitergeht und welche Schadstoffe im Klärschlamm anfallen, wurde eine Vielzahl von weiteren Wortmeldungen zum Thema Entwässerung und Abwasser gestellt. Klärwärter Franz Schmidbauer erläuterte, dass die Kläranlage Wetzelsberg derzeit an der Auslastungsgrenze läuft und umgebaut bzw. technisch erweitert werden muss. Die bereits abgelaufene wasserrechtliche Erlaubnis kann nochmals begrenzt verlängert werden. Des Weiteren merkte er an, dass die Klärschlamm Entsorgung immer schwieriger und teurer wird. Die schließt auch die Möglichkeit der Klärschlammverbrennung ein.

Zudem wollte man wissen, wie mit der Kläranlage in Landorf weiter verfahren wird.

Bürgermeister Dietl erläuterte daraufhin die Ergebnisse der Abwasserstudie. Die kostengünstigere Variante ist die Auflassung der KA Landorf und die Ableitung des Abwassers zur KA Stallwang, da diese für beide Ortschaften völlig ausreichend dimensioniert ist.

Nachgefragt wurde, ob die Ableitung des Abwassers von Landorf eine Anschlusspflicht der Anwohner in Grub nach sich zieht, was von Bürgermeister Dietl verneint werden konnte. Landrat Laumer verwies jedoch darauf, dass die Möglichkeit an den Abwasserkanal anzuschließen bei Bedarf grundsätzlich besteht. Geschäftsstellenleiter Pfeffer erläuterte daraufhin die Unterschiede zwischen Anschlusszwang und Beitragspflicht. Da die Bewohner im gesamten Ortsteil Grub nicht unmittelbar an der Abwasserleitung liegen, werden die Anwesen nicht beitragspflichtig. Es entsteht kein Anschluss- und Benutzungszwang. Im Bereich der kleinen Brücke wird jedoch ein Anschlusschacht gesetzt werden, der eine Möglichkeit des freiwilligen Anschlusses bietet.

Gemeinderatsmitglied Josef Vielreicher merkte an, dass die Klärschlammausbringung im Bereich der Landwirtschaft immer schwieriger wird, und diese Landwirte zunehmend Probleme mit den Abnehmern ihrer Produkte bekommen. Kunden sind nicht mehr gewillt, Pro-

dukte oder Lebensmittel von Bauern zu kaufen, die mit Klärschlamm düngen. Ergänzend verwies Herr Johann Völkl darauf, dass die Unterhaltung von Kleinkläranlagen aufgrund turnusmäßiger Prüfungen und Messungen sehr kostspielig ist und die Grenzwerte auch für diese Anlagen immer weiter verschärft werden. Bei der Entsorgung vom Klärschlamm aus einer 3-Kammer-Grube wird ein Verwertungsnachweis gefordert, was bei der Gülleausbringung in der Landwirtschaft nicht erforderlich ist.

Insgesamt verlief die gesamte Bürgerversammlung sehr ruhig und alle Fragen konnten ausnahmslos bereits in der Versammlung geklärt werden.

Zur Kenntnis genommen.

154. Feuerwehrwesen; Beschaffung von Anzügen für die FF Stallwang – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl stellte den Antrag der FFW Stallwang auf Kostenbeteiligung bzw. -übernahme der Anschaffung von Anzügen für die FFW Stallwang vor. Die derzeitigen Anzüge wurden bereits mehrmals aufgebessert und sind mittlerweile stark verschlissen. Kosten kommen ca. 7500€ zusammen, dabei sind auch Atemschutzjacken.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Kommandant Thomas Fuchs wird beauftragt noch ein zusätzliches Vergleichsangebot einzuholen. Künftig ist von jeder Feuerwehr eine Bedarfsplanung zu erstellen. Die Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung der neuen Anzüge für die FFW Stallwang mit einer Kostenbeteiligung der FFW Stallwang.

155. Nutzungsgebühren für die Schulturnhalle - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2018 schlug Bürgermeister Max Dietl unter TOP 17 a) Bekanntgaben, Wünsche, Anträge – Nutzungsgebühr für die Schulturnhalle vor, künftig Nutzungsgebühren zu verlangen und bat die Mitglieder des Gemeinderates sich hierüber Gedanken zu machen. Nun stellte er die bisherigen Nutzungsgebühren für die Schulturnhalle in Stallwang vor:

VHS:	gebührenfrei
Eltern/Mutter/Kind-Gruppen:	gebührenfrei
Gesundheit/Gemeindebürger:	gebührenfrei
Ortvereine/Gruppen Gemeinde Stallwang:	gebührenfrei
Ortvereine/Gruppen Gemeinde Loitzendorf:	gebührenfrei

Herr Dietl schlägt nun vor, diese Regelung beizubehalten. Sollten Anfragen von auswärtigen Vereinen/Gruppen bzw. Privatpersonen an die Gemeinde herangetragen werden, die Turnhalle zu nutzen, ist eine Entscheidung durch den Gemeinderat zu treffen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt

156. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge - Breitbandausbau

Sachverhalt:

Am Montag, den 10.12.2018 fand eine Besprechung zum

Thema „Weiteres Vorgehen in Sachen Breitbandausbau“ mit Herrn Graser vom Planungsbüro HPE GmbH, Johanniskirchen statt. Konkret ging es um die Feststellung, welche Ortsteile, Weiler oder Anwesen die Gemeinde in eine Restausbaumaßnahme nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie (BbR) aufgenommen werden können. Bürgermeister Dietl verteilte eine vom Breitbandbeauftragten Aich erstellte Zusammenfassung des Gesprächs an die anwesenden Gemeinderäte und bat darum, sich bis zur nächsten Gemeinderatssitzung mit der Notiz zu befassen. Zudem wird Geschäftsstellenleiter Pfeffer gebeten, die Zusammenfassung auch den nichtanwesenden Gemeinderatsmitgliedern per Mail zuzusenden.

Gemeinderatsmitglied Fuchs Florian nahm die Thematik zum Anlass, nachzufragen, warum nicht grundsätzlich ein Glasfaserausbau erfolgt, sondern auf die Vectoring-Technik gesetzt wird.

Herr Ruhland, Gemeinderatsmitglied, erläuterte daraufhin, dass die zu nutzende Leistung abhängig von der Entfernung zum Verteiler ist. Der Ortsteil Beckerfeld ist bereits freigegeben. Derzeit ist der Einsatz von Vectoring bereits möglich; allerdings gibt es nur einen Anbieter zu dieser Technik. Ausschlaggebend für den Ausbau des Vectoring durch die Telekom ist die Kundenbindung, die bei einem Glasfaserausbau verlorengeht.

Die Diskussion wurde von Bürgermeister Dietl beendet und auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.



Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier
staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359

Wieder fleißig Päckchen gepackt!

Schüler der Grundschulen Stallwang und Rattiszell spenden für den Johanniter Weihnachtstrucker



Bereits zum 3. Mal nahmen die Grundschulen an der Spendenaktion für notleidende Menschen in Osteuropa teil. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Menschen mit Behinderungen, Armenküchen, Alten- und Kinderheime überreicht. Für viele Menschen sind die Pakete ein kostbares Zeichen der Hoffnung- ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind in ihrer Not. Jedes Weihnachtstrucker – Päckchen enthält Lebensmittel und Hygieneartikel einer Packliste.

In den Klassen wurden gemeinsam Päckchen gepackt und liebevoll in Geschenkpapier gehüllt. Jeder nahm ein Teil mit, das sich zu einem großen Ganzen fügte. Auch brachten wieder viele Familien Päckchen in die Schulen. So war die Kinderkette mit den insgesamt rund 50 Geschenkpaketen schon wieder beeindruckend und auch ergreifend! Der Sinn von Weihnachten wird hier gelebt! Wir danken allen Familien, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben und Frau Wolf, die diese Aktion an unseren Schulen initiiert hat und ebenfalls mit vollem Herzen dahinter steht.

Anja Dindaß

Elternabend zu Thema Mobbing

Termin: 07.02.2019 um 19.30 Uhr.

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung und der Kath. Elternschaft lädt der Elternbeirat und die Schulfamilie der Grundschule Stallwang zu einem öffentlichen Elternabend ein. Es spricht Frau Diplom-Sozialpädagogin Sandra Bachmeier. Am Donnerstag, 07.02.2019 um 19.30 Uhr zu Thema " **Mobbing auch in der Schule**".

In dem Mobbing-Vortrag geht es darum, Mobbing von Konflikten abzugrenzen. Den Mobbingprozess (Cybermobbing) zu beleuchten, mögliche Betroffene und Anzeichen zu erkennen und Interventionsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Renate Stahl, Elternbeiratsvorsitzende

Neue Spiele und Bücher für die Bücherei



Das Basar Team Stallwang hat für die Bücherei eingekauft. Es wurden neue Bücher und Quiz für den TipToi Stift und Spiele für die ganze Familie wie „Spinderella“ und „Da ist der Wurm drin“ besorgt.

Außerdem kann man jetzt auch die beliebten LÜK Kästen ausleihen. Kinder 2 bis 8 Jahren finden hier eine Vielzahl interessanter Aufgabenstellungen, die sie spielerisch mit Freude lösen können.

Das Bücherei – Team bedankt sich herzlich für die Spende im Wert von über 150 Euro und freut sich auf viele Eltern und Kinder, die die Bücherei besuchen.

Öffnungszeiten sind jeden am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Sandra Kerscher

Danke, Basarteam Stallwang

Große Augen machten die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe in Stallwang, als Mitglieder des stallwanger Basarteams ein vorgezogenes Weihnachtspaket mit neuen Spielsachen im Wert von 120€ überreichten. Die Mütter bedankten sich ganz herzlich für die Spende und die Kinder begannen sofort mit voller Freude die neuen Spielsachen auszuprobieren.

Am Foto sind die Mütter der Mutter-Kind-Gruppe Stallwang mit ihren Kindern und den neuen Spielsachen zu sehen.

Ramona Wiesmeier



Jonglieren- mehr als nur ein Zeitvertreib!

Stephan Magerl jongliert mit den Kindern der Grundschulen Stallwang und Rattiszell

Wie eine Studie der Universität Regensburg nachgewiesen hat, lässt Jonglieren das Gehirn wachsen! Das wollten wir, an den Grundschulen Stallwang und Rattiszell natürlich ausprobieren! Und tatsächlich werden bei Disziplinen der Bewegungskünste Gehirn und Nervensystem besonders angestrengt, um die feinmotorische Präzision und Koordination zwischen Augen und Händen zu gewährleisten. Das Grundwurfmuster der Jonglage ist die sog. „Kaskade“. Dieses Überkreuzmuster ist für die Entwicklung des Gehirns von grundlegender Bedeutung, da hierbei beide Gehirnhälften miteinander verbunden werden. Durch das wechselseitige Werfen und Fangen wird die Körpermittellinie immer wieder überschritten und durch das Überkreuzwerfen von Gegenständen findet ein permanent alternierender Informationsaustausch zwischen beiden Gehirnhälften statt. Da das Denken und die Persönlichkeit eines Menschen umso ausgeglichener sind, je besser der Zugang zu beiden Hemisphären gelingt, ist es wichtig, beide Gehirnhälften zu stimulieren und zu trainieren. Kaum eine andere Sportart bietet dazu mehr Gelegenheit, als das Jonglieren.

Aber das alles war den Kids natürlich relativ egal „Des war soo sche!“ lautete die einhellige Meinung unserer Kinder nach der 4-wöchigen Einheit. Jede Klasse durfte 1mal wöchentlich mit dem ausgebildeten Jonglier-Lehrer Stephan Magerl aus Wiesenfelden trainieren. Sehr spielerisch wurde an die Grundwürfe herangeführt und somit auch viel für das Sozialgefüge der Klasse getan! Die kooperativen Spiele hatten einen hohen pädagogischen Effekt. Zudem lernten die Kinder alte Lauf- und Geschicklichkeitsspiele neu kennen und lieben. Besonders toll mitanzusehen war, dass einige Kinder daheim mit ihren Eltern selbst Jonglierbälle anfertigten. Herr Magerl gab der Schule zwei Anleitungen dafür: einmal eine Nähanleitung und Schritte für das Befüllen von Luftballons mit abgelaufenem Gries. Aber ganz egal, womit man jongliert-gerne auch mit Socken- wie bei allem im Leben gilt auch hier: Übung macht den Meister!

Wir Lehrer sind froh, einen Sport für unsere Schule gefunden zu haben, der die Augenbewegung trainiert und sich somit positiv auf das Lesen auswirkt ;) und die Kinder haben einen tollen Ausgleich und Zeitvertreib kennen gelernt, den ihnen niemand mehr nehmen kann. Wir danken Herrn Magerl, dass er uns (zum Sonderpreis) so kurzweilig in die Welt der Jonglage entführt hat.

Anja Dindaß



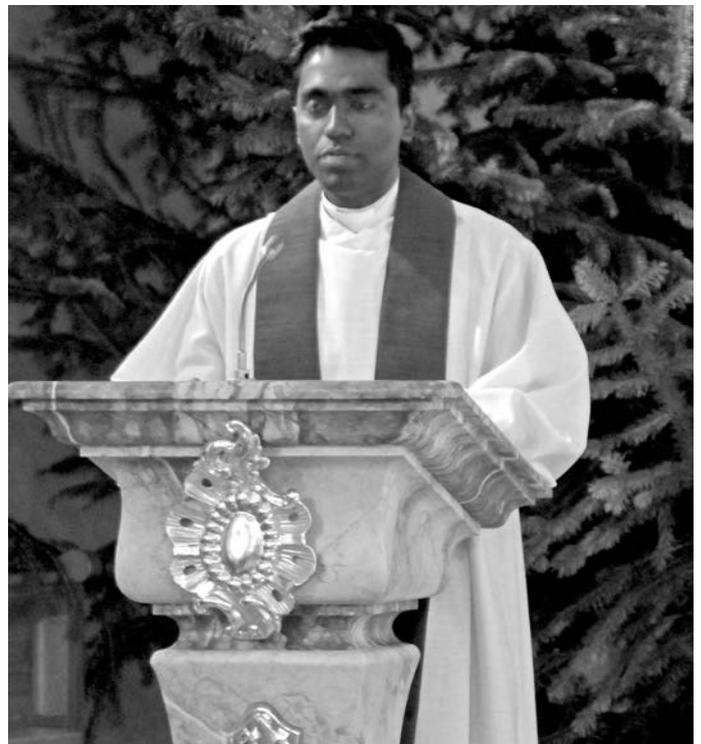
Pfarrvikar Savarimuthu Selvarasu

Seit 13. Dezember 2018 ist der indische Priester Savari in der Pfarrei Stallwang und wohnt im Benfiziatenhaus am Kirchberg.

In den wenigen Wochen, wo er hier ist, hat er gleich den bayerischen Winter erfahren und erleben dürfen. "Es ist kalt, aber sehr schön", ist seine Meinung darüber. Pfarrer Savari, wie er genannt wird, ist in Tamil Nadu in Südin-dien geboren und 32 Jahre alt. Er hat noch einen Bruder. Eine Schwester ist vor zwei Jahren gestorben. Am 3. Januar 2015 wurde er zum Priester geweiht. Pfarrer Savari ist ein Ordenspriester und gehört dem Orden der Heiligsten Herzen Jesu und Maria an. Er hat sich in den wenigen Wochen schon gut eingelebt und spricht ein sehr gutes Deutsch, das er in Indien innerhalb eines Jahres gelernt hat.

Wir wünschen ihm eine angenehme Zeit bei uns.

Andrea Völkl



Die Gemeinde Stallwang und das Redaktionsteam heißen den Pfarrvikar ebenfalls sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihm.

Steinbeißer

**Türen- und Fensterstudio
Erd- und Feuerbestattungen**

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Jagdgenossenschaft Stallwang

Nichtöffentliche Jagdversammlung am Samstag,
16.02.2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Stallwang

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der
Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Bericht des Jagdpächters
7. Wünsche und Anträge

Jagdgenossenschaft Stallwang
Josef Vielreicher

Bekanntmachung

Nichtöffentliche Versammlung der **Jagdgenossenschaft
Landorf**

Samstag, 09. Februar 2019, 19:30 Uhr
Gasthaus Jogl, Landorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Kassen und Rechenschaftsbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachtschilling
6. Wünsche und Anträge

Landorf, den 09.01.19
Jagdvorsteher, Erwin Poiger

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und
Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten
Getreidesorten



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 099 64/6 40 10

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-
Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 099 64/14 44

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 099 64/2 35

Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang
- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung) albertstoll@live.de
- KfW-Anträge ☎ 09964-611600

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630

Joh. AUMER GmbH
Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

GETFIT
STRÖDER
Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

Physiotherapie
Osteopathie
Kinderosteopathie
Wellnessmassagen

Die Profis für Ihre Gesundheit.
Seit 1984.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Alternative zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

Kälte Knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schranktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

PLANUNG +
BAULEITUNG

Mussinstraße 7
94327 Bogen
Tel.: 09422 / 8538- 11
Fax.: 09422 / 8538- 23
www.architekten-hiw.de
hiw-bogen@architekten-hiw.de

Mitgliedernachwuchs bereitet Sorgen Jahresversammlung der KSK mit Ehrungen – Gastgeber der BSB-Versammlung

Stallwang (hv). Rückblicke und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK). Vorsitzender Martin Aumer brachte in seinem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten während des vergangenen Jahres vor. So wurden Veranstaltungen von Orts- und Nachbarschaftsvereinen besucht sowie an Dorfmeisterschaften und kirchlichen Festen teilgenommen. Einige Mitglieder waren beim Fest zum 40-jährigen Bestehen des Kindergartens maßgeblich beim Auf- und Abbau sowie im Festausschuss beteiligt. Ein Höhepunkt war die Kreisversammlung des Bayerischen Soldatenbundes Deggendorf-Straubing, die im März in Stallwang abgehalten wurde und bei der man sehr zahlreich vertreten war. Auch bei der Landesversammlung in Hessdorf-Hanneberg (Mittelfranken) war die KSK mit einer Abordnung dabei. Nach Weihnachten wurde die Christbaumversteigerung abgehalten, die immer im zweijährigen Rhythmus stattfindet. Hier konnte die Vereinskasse dank des zahlreichen Besuches wieder aufgebessert werden. Vorstand Aumer dankte hier allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Der von Hans Völkl vorgetragene Kassenbericht fiel positiv aus.

Bei den anschließenden Ehrungen gab es Urkunden und ein Steckkreuz für langjährige Mitglieder. Seit dreißig Jahren sind Johann Laumer und Alexander Müller beim Verein, seit vierzig Jahren Günter Ruhland und Max Weninger. Landrat Josef Laumer, ebenfalls Vereinsmitglied, lobte die Aktivitäten des Vereins im Dorfleben und besonders die würdevolle Gestaltung des Volkstrauertages mit den tiefgründigen und anspruchsvollen Reden von Martin Aumer. Bürgermeister Max Dietl freute sich, dass die KSK im Gemeindeleben fest integriert ist und eine aktive Vereinsarbeit leistet. Als Gemeindeoberhaupt dankte er für das Geleistete beim Kita-Jubiläum.

Eine Sorge bereitet der Mitgliedernachwuchs, denn mit der Abschaffung der Wehrpflicht kommen keine jungen Reservisten mehr nach. Hier müsse man sich Gedanken machen, wie es weitergehen soll. Eventuell wird an eine Aufnahme von Personen gedacht, die sich mit den Zielen der KSK solidarisch erklären. In einer Vorschau brachte der Vorstand ein paar Termine vor. Zwei Gründungsfeste in Zinzenzell und Ascha werden besucht sowie an den kirchlichen Festen teilgenommen. Angestrebt wird zum diesjährigen 145-jährigen Bestehen des eigenen Vereins, Mitte September ein kleineres Fest mit Bockstechen abzuhalten. Außerdem werde man nach Möglichkeit gemeinsam mit der Feuerwehr einen Vereinsausflug nach Bamberg ins Auge fassen.



Bild: Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Günter Ruhland (vorne) bei der Versammlung durch Josef Laumer, Martin Aumer, Max Dietl und Josef Weinzierl geehrt.

Andrea Völkl

Jugendraute für Michael Artmann

Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Wetzelsberg erhielt Michael Artmann die Jugendraute des Kreisjugendrings überreicht. Artmann war von 2013 bis 2018 Vorsitzender der KLJB und davor jeweils ein Jahr Ausschlussmitglied und stellvertretender Vorsitzender. KJR-Vorsitzender Robert Dollmann verwies bei der Verleihung auf die Gesamtamtszeit von sieben Jahren. Dies bedeute, dass Artmann mehr als ein Viertel seines jungen Lebens für die Landjugend aktiv war. In dieser Zeit habe er der KLJB Kontinuität und eine zuverlässige Führung gegeben, sowie für Beständigkeit gesorgt. Auch seine Nachfolge habe er gut geregelt, wie der aktuelle Rechenschaft und die jüngsten Neuaufnahmen bei den Mitgliedern zeigten.



**ergotherapie
irrgang**

Hofmarkstraße 3, 94372 Haunkenzell, 09964 6118032

Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechnik und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Startschuss für 72-Stunden-Aktion gefallen Anmeldungen für Jugendaktion 2019 ab sofort möglich



Nach 2001, 2007 und 2013 findet im kommenden Jahr zum vierten Mal eine große Mitmach-Aktion im Landkreis Straubing-Bogen statt. Unter dem Motto „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“ sind Jugend-

gruppen aufgerufen, ein dem Gemeinwohl dienendes Projekt innerhalb von drei Tagen umzusetzen.

Ins Leben gerufen hat die Aktion der Bundesverband der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Es geht darum zwischen dem 23. Mai 2019 17:07 Uhr und dem 26. Mai 2019 17:07 Uhr, also innerhalb von genau 72 Stunden, ein integratives, soziales, ökologisches oder bauliches Projekt umzusetzen. Es ist alle Gruppen und Organisationen im Landkreis eingeladen an der Aktion teilzunehmen. Anmelden kann sich dann jede Gruppe selbst und zwar online über www.72stunden.de. Der BDKJ Straubing-Bogen empfiehlt eine Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2019, um alle wichtigen Informationen rechtzeitig zu erhalten. Bei Anmeldung muss noch kein konkretes Projekt angegeben werden. Dies kann zum späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Nach erfolgter Anmeldung geht es als nächstes darum, sich ein Projekt zur Umsetzung zu suchen. Dies können die teilnehmenden Gruppen selbst tun oder sich vom sogenannten Koordinierungskreis eines zuteilen zu lassen. Unter Führung des BDKJ arbeiten im lokalen Koordinierungskreis (Kokreis) der BDKJ und weitere Helfer zusammen, um die Aktion im Landkreis zu planen und durchzuführen. Der Kokreis empfiehlt weiterhin allen Gruppen, sich in Absprache mit dem Bürgermeister, Jugendbeauftragten oder dem Pfarrer, selbst ein Projekt zu wählen, weil dabei die Motivation und der Bezug zur Aufgabe am größten ist, so Daniel Poiger vom BDKJ Straubing-Bogen und Mitglied im Kokreis. Entscheidend dabei sei, dass das Projekt die Gruppe weder über- noch unterfordere. In 72 Stunden könne man viel bewegen, wenn man aber am Sonntagabend noch lange nicht fertig sei, führe dies eher zu Frust und gefährde den gesamten Projekterfolg, so Poiger weiter. Die Praxis bei den letzten Aktionen hat gezeigt, dass es durchaus sinnvoll ist, wenn sich mehrere Jugendgruppen zusammenschließen. Zum einen können so auch umfangreichere Aufgaben bewältigt werden, zum anderen ist die Anzahl an sinnvollen Projekten sowieso begrenzt. Nachdem festgelegt wurde, welcher konkreten Aufgabe sich die Gruppe stellen wird, geht es als nächstes darum, das Geld für die Realisierung aufzutreiben. Vor allem bauliche Projekte erfordern oft nennenswerte finanzielle Mittel. Sobald die Anmeldung erfolgt und das Projekt ausgewählt wurde, heißt es erst einmal zurücklehnen. In den kommenden Monaten erhalten alle teilnehmenden Gruppen vom Kokreis regelmäßig aktuelle Infos rund um die Aktion, denn einige Details der Aktion sind derzeit noch in der Planung. Es ist zum Beispiel eine Mitgebsel für alle Teilnehmer im Landkreis angedacht. Auch eine landkreisweite Auftakt- und Abschlussveranstaltung ist in der Diskussion. Die Auftaktaktion wird am 18.05.2019 im Anschluss an die, an diesen Tag stattfindende Jugendwahlfahrt auf dem Bogenberg, stattfinden. Als Schirmherrn der 72-Stunden-Aktion in unserem Landkreis konnten Landrat Josef Laumer gewonnen werden, der sich schon darauf freut, die Aktionsgruppen am Aktionswochenende zu besuchen.

Bereits angemeldete Gruppen sind auf der Homepage www.72stunden.de ersichtlich. Wenn Gruppen noch weitere Infos benötigen, stellt der BDKJ die Aktion gerne genauer vor. Sei es zu einer Gruppenstunde, einer Mitgliederversammlung oder gar einem eigenen 72h-Infoabend. Dort erklärt der BDKJ was es mit der Aktion auf sich hat. In diesem Fall schreiben Sie bitte eine E-Mail an vorstand@bdkj-sr-bog.de. Zudem empfiehlt der BDKJ allen Gruppen und Interessierten Fan der Facebookseite „BDKJ Straubing-Bogen“ zu werden laufend Neuigkeiten rund um die Aktion gepostet. Gerne kann diese Seite auch genutzt werden, um Kommentare und Fragen los zu werden oder anderen Ortsgruppen zu zeigen, was bei anderen Gruppen in Sachen 72-Stunden-Aktion läuft.

Ansprechpartner bei Fragen:

Anngret Lederer, Daniel Poiger

Daniel Poiger nahm auf Einladung von Ministerpräsident Markus Söder und seiner Frau Karin Baumüller-Söder am Neujahrempfang des bayerischen Ministerpräsidenten teil. Dieser fand am 11.01.2019 im Kaiser-, Vierschimmel- und Max-Josef-Saal sowie in den Bronzesälen der Residenz in München statt.



WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmeier

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näheri,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Halbach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Die vier Gruppen der
„Stallwanger Sternsinger“

